

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Gut betreut in Hamburgs Kitas: Hamburger Wohlfahrtsverbände sehen Qualität ihrer Kitas durch erstes Ergebnis des Prüfverfahrens bestätigt

Hamburg, 21.02.2020. Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (AGFW), deren Mitglieder gut die Hälfte aller Hamburger Kitas vertreten, bedankt sich bei den rund 20 Kitas, die sich freiwillig für die Erprobungsphase gemeldet haben. Sie beglückwünscht stellvertretend die ASB-Werkstatt-Kita Kirchenhang, die als eine der ersten Hamburger Einrichtungen das Kita-Prüfverfahren erfolgreich durchlaufen hat. Hamburgs Kitas hätten sich mehrheitlich schon vor Jahren auf den Weg gemacht, die Qualität ihrer Arbeit regelmäßig zu überprüfen und seien daher gut auf das neue Prüfverfahren vorbereitet, bei dem alle 1.100 Hamburger Kitas in einem Turnus von fünf Jahren erstmals regelhaft und anlassunabhängig überprüft werden sollen.

In den jeweiligen verbandlichen Qualitätsverfahren reflektieren Kitas regelmäßig anhand von sog. Qualitätsdimensionen wie z.B. Kinderschutz, Gesundheit, Bildungsprozesse, Vielfalt, Partizipation oder Zusammenarbeit mit Eltern, in welchen Bereichen sie gut aufgestellt sind bzw. wo sie sich noch weiterentwickeln können. Diese inhaltlichen Qualitätsverfahren werden nun durch das Kita-Prüfverfahren ergänzt.

Dazu Jens Stappenbeck, Geschäftsführer der AGFW: „Wir freuen uns über die positive Rückmeldung aus der Kita Kirchenhang. Die weiteren Ergebnisse des Kita-Prüfverfahrens werden ebenfalls zeigen, dass die in der AGFW organisierten Kitas die vertraglich geregelten Rahmenbedingungen überzeugend und im Sinne der Kinder umsetzen. Das Verfahren wird allerdings nicht nur die hohe Betreuungsqualität sichtbar machen, sondern auch Handlungsbedarfe z.B. bei der Vor- und Nachbereitungszeit oder beim Übergang in die Grundschule aufzeigen.“

Das bundesweit einmalige Kita-Prüfverfahren wird seit zwei Jahren in konstruktiver Zusammenarbeit aller Kita-Verbände und -Anbieter mit der Sozialbehörde und unter externer Begleitung entwickelt. Nun wird es in der Praxis erprobt und feinjustiert. In der weiteren Klärung sind derzeit noch Fragen zum Sozialdatenschutz innerhalb des Prüfverfahrens zu beantworten. Hier ist der Hamburger Datenschutzbeauftragte zu einer abschließenden Beurteilung aufgefordert.

Kontakt:

Jens Stappenbeck

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (AGFW) Hamburg e.V.

Burchardstraße 19, 20095 Hamburg

Tel. 040 23 15 86, jens.stappenbeck@agfw-hamburg.de

Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V. (AGFW) ist der Zusammenschluss der anerkannten Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Hamburg: Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg, Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk Hamburg, Jüdische Gemeinde in Hamburg. Die Arbeitsgemeinschaft fördert die Abstimmung und Koordination gemeinsamer Positionen, übernimmt die Außenvertretung dieser Positionen, unterstützt den Erfahrungsaustausch und führt gemeinsame Veranstaltungen durch (z.B. die AKTIVOLI-FreiwilligenBörse).